



Fachbereich/Eigenbetrieb **Umwelt und Klimaschutz**

Verfasser/in Staub-Abt, Britta

Vorlage Nr. 198/2016

Datum 28.10.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	24.11.2016	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	01.12.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	15.12.2016	

Betreff:

Zuschussantrag der Klimafreunde Lörrach

Anlagen:

Antrag der Klimafreunde

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 2.000 für das Projekt „Klimafreundliche Familien“ der Klimafreunde Lörrach für das Jahr 2017 zu.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 2.000	€	€	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2017 Jahr Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen €	erforderlich € 2.000	Ergebnishaushalt Profitcenter: 561007000000 Sachkonto: 43180000 Investition Investitionsauftrag:

Begründung:

Die bürgerschaftlich organisierte Initiative „Klimafreunde Lörrach“ wurde mit Unterstützung der Stadt Lörrach im April 2015 durch die damalige Klimaschutzmanagerin der Stadt Lörrach gegründet um das Thema Klimaschutz in Verbindung mit Nachhaltigkeit besser in der Bürgerschaft verankern zu können. Die Mitarbeiter im Netzwerk sind neben interessierten Bürgern auch Mitglieder von Umwelt- und Verkehrsverbänden und verschiedenen Initiativen rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit (<https://klimafreundeloerrach.wordpress.com/>). Der Verein wurde während der Aufbau-phase seitens der Stadt begleitet und z.B. Mietkosten oder Kosten für einen Moderator übernommen, die bisher über die Förderung des Klimaschutzmanagers oder entsprechende eigenständige Förderprogramme abgedeckt wurden.

Ziel des Netzwerkes ist es, das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit verstärkt in die Bürgerschaft zu transportieren und zum Mitmachen aufzufordern. Neben Veranstaltungen z.B. zum Thema Mobilität, der Teilnahme am Energie- und Umwelttag gibt es auch Gruppen, die sich zum Thema Gemeinschaftsgärten oder foodsharing (gegen die Verschwendung von Lebensmitteln) engagieren. Eine zentrale Maßnahme war 2015/2016

das Projekt „Klimafreundliche Familien“. Insgesamt 32 Familien beteiligten sich mit dem Ziel, das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit gemeinsam durch Vorträge, Austausch und Mitmachaktionen zu stärken und darüber auch die Öffentlichkeit zu informieren. Im Rahmen des Projektes wurden die vier Bereiche „Ernährung“, „Mobilität“, „Konsum“ und „Wohnen“ innerhalb eines Jahres für jeweils drei Monate näher beleuchtet. Jeder Themenkomplex wurde mit Informationen zum Klimaschutz in den jeweiligen Bereichen im Rahmen eines Workshops eingeleitet. Des Weiteren bestand die Möglichkeit sich freiwillig an Experimenten (z.B. zwei Wochen lang vegetarisch oder lokal ernähren, zwei Wochen ohne Auto, etc.) zu beteiligen und weitere Kurse zum Thema zu besuchen. Außerdem wurde bzw. wird der kontinuierliche informelle Austausch in Form von regelmäßigen Stammtischen zwischen den Familien gefördert.

Aufgrund des Erfolges soll das Projekt „Klimafreundliche Familien“ 2017 weitergeführt werden. Um das Projekt jedoch weiterführen zu können, ist der Verein auf den beantragten Zuschuss in Höhe von € 4.000 angewiesen. Die Stadt begrüßt die Initiative, die in dieser Art und Weise nicht seitens der Stadt organisiert werden könnte. Im Umweltbereich wird schon seit vielen Jahren nur Projekt bezogen gefördert, vorausgesetzt, dass das Projekt einen Mehrwert für die Stadt Lörrach z.B. Natur, Umweltbildung hat bzw. die Stadt Partner im Projekt ist. Gerade im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit (z.B. Ressourcenschonung) kann die Stadt zwar mit ihrem eigenen Handeln als Vorbild dienen und durch Öffentlichkeitsarbeit auf das Thema hinweisen, aber um die Klimaneutralität zu erreichen ist das bürgerschaftliche Engagement gefragt. Mit diesem Projekt „Klimafreundliche Familien“, das die Zuschussbedingungen erfüllt, soll das Interesse und Bewusstsein der Bürger für Klimaschutz im Alltag, für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und für einen nachhaltigen Lebensstil geweckt werden.

Derzeit werden gemeinsam mit dem Verein Veranstaltungen rund um das Thema Altbau-sanierung/Wärmeversorgung usw. vorbereitet.

Die beantragten Mittel wurden hierfür im Haushalt 2017 angemeldet. Sollte 2017 ein geeignetes Förderprogramm vorliegen oder anderweitige Co-Finanzierungen möglich sein, werden diese Mittel beantragt und bei der Bezuschussung berücksichtigt

Britta Staub-Abt
FachbereichsleiterIn